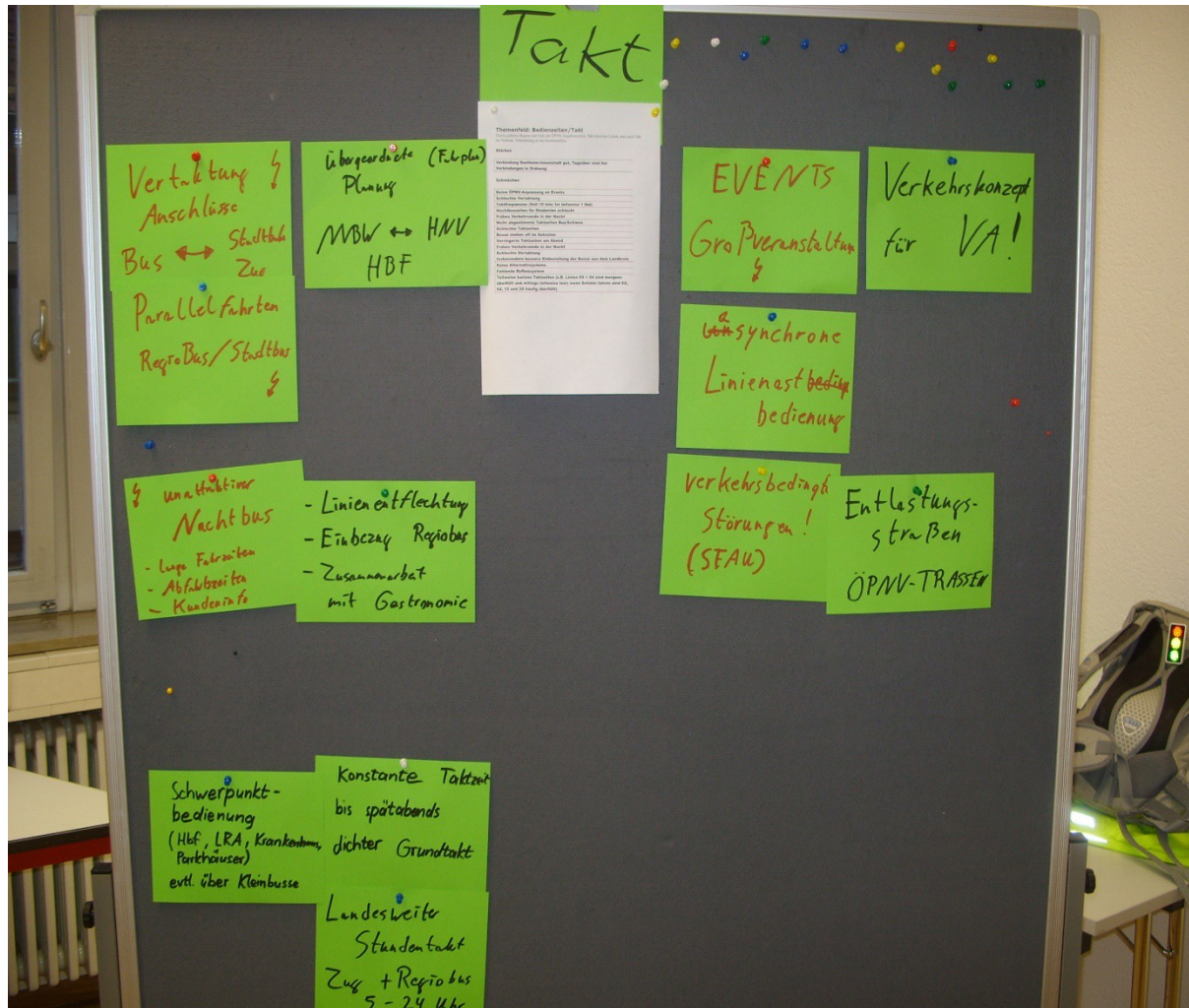


Der zukünftige ÖPNV in Heilbronn, 2. Sitzung 24.04.17

Vorschläge Themenfeld „Takt“ (Moderator: Martin Hüner)



Abschrieb und Neuordnung der Karten mit den Vorschlägen

Problem	Lösungsvorschlag	Erklärung
Abstimmung Anschlüsse zwischen Stadtbus – Stadtbahn – Zug	Übergeordnete Planung (Fahrplan) Abstimmung VWB – HNV	NVBW: zuständig für Vergaben Zugleistungen (SPNV) NVBW und HNV sollten bei der Fahrpangestaltung im Stadt- und Landkreis stärker zusammenarbeiten Ziel: bessere Anschlussvermittlung zw. Bussen und Zügen/Stadtbahnen (Hauptlastrichtungen berücksichtigen, da nicht alle Anschlüsse möglich sind)

Problem	Lösungsvorschlag	Erklärung
Teilweise Parallelfahrten von Regionalbus und Stadtbus	Siehe oben Stärkere Koordination durch HNV gemeinsam mit Landratsamt (LK Heilbronn)	Linienüberlagerungen von RegioBus und Stadtbus (bspw. Allee / Wollhaus - Schwabenhof) Stärkere Abstimmung der Fahrpläne untereinander FG wissen teilweise mit Linienwegen der RegioBusse nichts anzufangen, das muss durch bessere Werbung verbessert werden, somit können sich FG-Ströme sinnvoll auf beide Bus-Arten verteilen und generieren einen Mehrwert für den FG („Taktverdichtung“)
EVENTS/ Großveranstaltungen (VA)	Stadt und ggf. LK müssen mit HNV und Verkehrsunternehmen ein Verkehrskonzept erstellen, ggf. finanzielle Beteiligung der Veranstalter (über Kombiticket etc.)	Bisher wird nur zum Weinfest ein verstärktes Angebot im Stadtverkehr angeboten. Bei anderen VA (Konzerte, Volksfest, Late-Night-Shopping) gibt es keine Verdichtung des Angebotes ◊ unattraktiver ÖPNV für Anreise und Überlastung des Bestandsangebotes am Abend
Asynchrone Linienastbedienungen	Überarbeitung Liniennetz	Einige Buslinien bedienen bis zu drei Endpunkte in einer Fahrtrichtung (30er/60er), oder haben unterschiedliche Linienverläufe (30er Rosenberg) Oftmals für den FG unmerkbar Bedienschemen von Endpunkten und lange Taktlücken
Verkehrsbedingte Störungen	Besonders Frankentbach/Neckargartach Bau der Verlängerung SaarlandstraÙearlandstraße Verlegung „Pfortnerampel“ von Leintalstraße zur Maihalde	Einpendlerverkehr über Frankentbach und Neckargartach sorgt für große Verspätungen beim 30er/60er/10er am Morgen ◊ Attraktivitätsverlust und Verkehrsverlagerung auf PKW hat teils immense Auswirkungen auch auf Gegenfahrtrichtung der Busse Ampel Leintalstraße erfüllt (wohl) Pfortnerfunktion um PKW-Zustrom auf Saarlandstraße und in die Stadt zu regulieren;◊ damit bricht der gesamte Verkehr zusammen